Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss der Bürgerschaft

Zu TOP: 9.5
Hansa-Wiese als Veranstaltungsort stärken und Rahmenbedingungen verbessern
Einreicher: AfD Fraktion
Vorlage: AN 0067/2026

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Hansa-Wiese als Veranstaltungsort infrastrukturell aufgewertet und die Durchführung öffentlicher Veranstaltungen organisatorisch und wirtschaftlich erleichtert werden kann. Dabei soll insbesondere untersucht werden, ob dauerhaft nutzbare Strom-, Wasser- und gegebenenfalls Abwasseranschlüsse sowie weitere regelmäßig benötigte Infrastruktur geschaffen werden können. In diese Prüfung sind die REWA Regionale Wasser- und Abwassergesellschaft Stralsund mbH sowie die SWS Stadtwerke Stralsund GmbH mit einzubeziehen. Hierzu sind die Investitionskosten und mögliche Einsparungen für Veranstalter darzustellen.

Zudem ist zu prüfen, ob Genehmigungs- und Verwaltungsverfahren besser gebündelt und vereinfacht werden können, etwa durch einen zentralen Ansprechpartner, einheitliche Checklisten sowie standardisierte Verfahrensabläufe und Anforderungen an wiederkehrende Sicherheits-, Verkehrs- und Veranstaltungskonzepte, soweit dies rechtlich möglich ist.

Weiterhin soll dargestellt werden, ob und unter welchen Voraussetzungen die Stadt Veranstaltungen von besonderem öffentlichem, kulturellem oder touristischem Interesse unterstützen kann. Dabei sind auch Möglichkeiten zur Reduzierung kommunal beeinflussbarer Kosten sowie geeignete Förderprogramme für die infrastrukturelle Aufwertung der Hansa-Wiese zu prüfen. Gesetzlich erforderliche Sicherheitsstandards bleiben unberührt.

Beschluss-Nr.: 2026-VIII-06-0281

Datum: 10.09.2026

Im Auftrag

gez. Kuhn